

RS Lvwg 2016/4/28 LVwG-1-236/2016-R5

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.04.2016

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

28.04.2016

Norm

32006R0561 Harmonisierung best Sozialvorschriften Strassenverkehr Art 7

32006L0022 HarmonisierungDV-RL Strassenverkehr Anhang III

KFG §134 Abs1

VStG §45 Abs1 Z4 idF 2013/I/033

1. VStG § 45 heute
2. VStG § 45 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VStG § 45 gültig von 01.07.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VStG § 45 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.2013

Rechtssatz

Der Beschuldigte legte rechtzeitig eine Fahrtunterbrechung ein, deren Dauer nur wenig unterhalb der vorgeschriebenen Dreiviertelstunde blieb. Aufgrund der nur zweiminütigen Verkürzung der vorgeschriebenen Fahrtunterbrechung kann auch gerade noch von einem bloß geringen Verschulden ausgegangen werden. Somit kann mit einer Ermahnung des Beschuldigten das Auslangen gefunden werden.

Schlagworte

Lenkzeit, Fahrtunterbrechung, Pause 43 Minuten, Ermahnung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGO:2016:LVwG.1.236.2016.R5

Zuletzt aktualisiert am

11.05.2016

Quelle: Landesverwaltungsgericht Vorarlberg LVwg Vorarlberg, <http://www.lvwg-vorarlberg.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at